

# Sechster Nachtrag zu dem in Nr. 15-23 der Mittheilungen enthaltenen Verzeichnisse schweizerischer Pilze

Autor(en): **Otth, G.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): - **(1868)**

Heft 654-683

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-318812>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

So sehen wir, wie die zwei grossen Gesetze der Individuation und Association in allen Sphären der Natur und des Geistes ihre Geltung haben, denn die Welt ist eine und wie aus einem Guss.

---

**G. Otth.**

## Sechster Nachtrag zu dem in Nr. 15—23 der Mittheilungen enthaltenen Verzeich- nisse schweizerischer Pilze.

Vorgelegt den 21. März 1868.

---

Der bis jetzt constatirten schweizerischen Pilze sind in runder Summe etwa 1850 autonome Species, nach Abzug der zahlreichen Protosporen-Fructificationen, welche bekanntlich früher ebenfalls für eigene Species gehalten wurden. Obige Zahl, welche vielleicht kaum die Hälfte, oder einen noch kleinern Bruchtheil der wirklich existirenden Summe ausmacht, vermehrt sich nur ziemlich langsam wegen dem Mangel an schweizerischen Mycologen, und der Vernachlässigung dieser Cryptogamen-Klasse von Seiten der meisten unserer Botaniker.

Der von Herrn Professor Dr. Th. Nitschke, Verfasser der gegenwärtig in der Herausgabe begriffenen *Pyrenomycetes germanici*, mit freundlicher Bereitwilligkeit ertheilten Auskunft verdanke ich, für einen grössern Theil der hier angeführten Pyrenomyceten, theils die Bestätigung ihrer Neuheit, theils die Bestimmung solcher Species, welche in neuerer Zeit in mir nicht zugänglichen Schriften beschrieben worden sind, und Solcher, die, von H. Nitschke selbst bereits benannt, in den nachkommen- den Lieferungen seines besagten Werkes zur ausführ-

lichen Behandlung kommen werden, und denen ich hier einstweilen die meiner Beobachtung entsprechende Diagnose beifüge.

Den autonomen Species aus den verschiedenen Familien habe ich endlich auch noch eine Auswahl von bemerkenswerthen Protosporen-Fructificationen beigefügt, deren Dimorphie noch nicht bekannt ist.

### Hymenomyces.

1. *Polyporus (coriacei) lutescens.* (Boletus. P.) Fr.  
Bei Bern, an einem alten Baumstumpf.
2. *P. (Lenti) erythroporus.* Otth. — Effusoreflexus, ac deorsum pileos plures minus evolutos exserens hymenio decurrente conjunctos. Contextus albus floccosomollis, exsuccus, in parte effusa valde extenuatus. Pileus epelliculosus, floccosotomentosus, albidus, a basi crassiuscula ad marginem sterilem attenuatus. Hymenium carneum. Pori brevissimi, minuti, subangulati, parietibus tenuibus, ore albidis.  
Die ausgebildeten Hüte sind quer 3 Centimeter lang, und etwa halb so breit.  
Im Engewald bei Bern, sowohl an der Rinde, als auch am entblössten Holze von faulenden Buchen-ästen, im Herbst.
3. *Radulum quercinum.* Fr.  
Im Bremgartenwald, an abgefallenen Eichenzweigen.
4. *Thelephora (stipitatæ.) pallida.* Otth. — Stipes erectus, simplex vel rarius furcatus, sursum in pileum nunc spathulatum, nunc, et sæpius, semiinfundibuliformem dilatatus, margine plus vel minus repando, aut sublobato-inciso. Pileus dilute carneolo-ochraceus, in squamulas fibrosas solutus, fibris, margineque

fimbriato, rubentibus. Hymenium inferum; decurrens, leniter venosorugosum, glabrum, pileo concolor.

Wächst meist heerdenweise beisammen, wird 3—5 Centimeter hoch, und oft fließen mehrere Individuen mit ihren Hüten so zusammen, dass sie ganz trichterförmig erscheinen.

Im Bremgartenwald, zwischen abgefallenen Tannennadeln und Buchenblättern, im Herbst.

5. *Stereum fulvidum*. Otth. — Postice adnatum, tenue, in ambitu liberum et reflexum. Pileus villosus, fulvescenti-albidus, subzonatus; contextu coriaceo albo. Hymenium glabrum, rufo-fulvidum, læve aut leniter rugosum.

Ist ungefähr 2½ Centimeter lang, und etwas weniger breit, sehr dünn, und gegen den Rand noch mehr verdünnt.

Im Bremgartenwald, an abgefallenen Buchenzweigen im Herbst.

#### Discomycetes.

6. *Morchella rimosipes*. DC.

In einem Garten bei Bern, im Mai.

7. *Peziza (Phialea. Mollisia.) Jungermannii*. Fr.

Im Könitzthal, auf Jungermannien-Polstern, im April, von Hrn. Prof. Fischer gefunden.

8. *Pezicula rhabarbarina*. (*Peziza. Berk.*) Tul.

Am Saume des Bremgartenwaldes, auf abgestorbenem *Rubus fruticosus*.

9. *Schizoxylon sepicola*. Pers.

Bei Bern an tannenen Zaunlatten.

10. *Tympanis Pinastri*. Tul.

Im Bremgartenwald, und bei Heimberg, an abgefallenen Zweigen von *Pinus Strobus* und *sylvestris*.

11. *Dermatea olivacea*. Otth. — Excipulum flavofulvum, margine grumoso-fatiscente. Discus glaucus, demum olivascens, convexulus, leniter scabrosus. Asci clavati, octospori. Sporæ decolores, oblongo-subfusiformes; paululum curvatæ, guttulas oleosas 4. vel interdum pauciores, gerentes, longæ 16—18, crassæ 5—6 Microm.m. Paraphyses lineares, dilute flavidæ, cum ascis in discum ceraceo-carnosum coalitæ, et crustula grumosa, saturatius colorata, tectæ.

Im Bremgartenwald an durren Zweigen von wildem, und bei Steffisburg an cultivirtem *Prunus Avium*.

12. *D. Pini*. Otth. — Cæspitose erumpens.

a) *Pycnis*. Conceptaculum sessile, subglobosum, nigrum, carnosogrumosum, ostiolo punctiformipapillato, aut subinconspicuo. Stylosporæ decolores, fusiformes, elongatæ, continuæ, guttulas irregulares foventes, primitus sessiles, stipatissimæ, demum liberæ, arcuatæ, longæ ciriter 67, crassæque 3. microm. m.

b) *Cupulæ ascophoræ* subpyriformes, atræ, cartilagineæ, primum rotundato-obtusæ, dein cupulari-excavatæ, vel disciformi-explanatæ, marginatæ; disco atro ex ascis anguste clavatis et paraphysibus pallidis, apice subincrassatis confecto, et crustula nigrofusca obducto.

In den Schläuchen habe ich bis jetzt noch keine ausgebildete Sporen, sondern nur ein gelbliches Protoplasma finden können.

Am Hardlisberg bei Steffisburg, an der Rinde von liegenden Weisstannenstämmen.

13. *D. Padi*. Fr.

Bei Bern, an durren Zweigen von *Prunus Padus*.

44. *Schmitzomia graminum*. (*Stictis*. Desmaz.)  
Bern, an den Blattscheiden dürerer Gräser, im Frühling.
45. *Tryblidium hysterinum*. Duf.  
Bei Schaffhausen, an dürren Zweigen von *Buxus sempervirens*. (Dr. B. Wartmann, Schweiz. Cryptogamen, No. 533.)
16. *Hypoderma Strobi*. Otth. — *Conceptaculum nigro-fuscum, tenue, peridermio cinerascente adnato tectum, rectum, incurvum, vel 3—4 fariam ramosum, supra e labiis introflexis canaliculatum, intus nigrum at in segmento tenui, luci obverso, dilute flavidum. Asci clavati, octospori. Sporæ aciculares, uno fine acutatae, altero obtusatae. guttulas irregulares foventes, longæ circiter 40, crassæque 2. microm. m. Paraphyses filiformes, ascos superantes.*  
Im Bremgartenwald, an dürren Zweigen von *Pinus Strobus*.
47. *Lophodermium caricinum*. (*Hyst. Rob.*) Duby.  
Bei Weissenburg, auf *Carex glauca*.

#### Pyrenomyces.

18. *Hypoxyylon (Euhyoxyylon) Laschii*. Nke. Pyr. germ. I. 36.  
Bei Bern und bei Steffisburg, an dürren Zweigen von *Populus alba*.
49. *H. ferrugineum*. Otth. — *Pulvinatum, immarginatum, globoso-subdepressum, vel irregulariter plus minus elongatum, peridermio superficialiter adnatum, et quasi radicula ad corticis fundum descendente instructum, extus ferrugineum grumosum, stromatis vero substantia interior e ferrugineo nigricans. Perithecia peripherica, plus vel minus distincte suc-*  
Bern. Mittheil. 1868 Nr. 659.

centuriata, demum cum stromatis strato tegenti parum prominula; ostiolis minutissime papillatis. Asci cylindrici, pedicellati, octospori. Sporæ monostichæ, nigricantes, late fusiformes, pl. min. inæquilaterales, unicellulares, longæ circiter 13, crassæ parum ultra 7. microm. m. Paraphyses tenerrimæ, filiformes.

Locis cortice denudatis stroma ligno adnatum pl. min. effusum, minus crassum, et perithecia evidentius succenturiata.

Bern, an abgestorbenen Lindenzweigen, im Spätherbst.

20. *Melanops fagicola*. (*Dothidea Melanops*. Var. *Fagicola*. Tul.) Nke.

Weissenburg, an durren Buchenzweigen.

21. *Melogramma rubricosum*. (*Hypoxylon*. Fr.) Tul.

Bei Bern an dicker Buchenrinde.

22. *Phæosperma dryophilum*. Nke. — Stroma corticale turgidum, intus olivaceobrunneum, linea nigra, alte et angulose in lignum descendente, circumscriptum. Perithecia demersa, lignum sæpe attingentia, in orbem congesta, nigra, lageniformia; collis duplo longioribus, conniventibus; ostiolis in discum minutum, planum, per peridermium pustulatum erumpentem, conjunctis. Asci cylindrici, deorsum breviuscule attenuati, octospori. Sporæ monostichæ, fusco-griseæ, ellipsoideæ, simplices, guttulam oleosam unam, vel binas, foventes, longæ 12—14, crasse 3—4 microm. m. Paraphyses filiformes, longissimæ, luteolæ.

Wurde im vierten Nachtrage, unter No. 97 irrtümlich als *Valsa tumida*. (P.) bezeichnet.

Im Bremgartenwald, und bei Steffisburg, an abgefallenen Eichenzweigen.

23. *Fuckelia amoena*. Nke. (Fuck. fung. rhen. No. 2052.)

Im Bremgartenwald, an abgefallenen Buchenzweigen.

24. *F. rhenana*. Nke. (Fuck. fung. rhen. No. 2053.)

Im Bremgartenwald, an Zweigen von *Acer Pseudoplatanus*.

25. *Diatrypella melaleuca*. Nke. Pyr. germ. I. 80.

Im Wylerholz an dicker Buchenrinde.

26. *Calosphæria (coronophora.) gregaria*. (*Sphæria*. Lib.) Nke.

Bei Bern, an dünnen Zweigen von Linden, Buchen, Platanen und Birken.

27. *C. (Calosphæria) dryina*. (*Sphæria*. Curr.) Nke.

Im Bremgartenwald, an abgefallenen Eichenzweigen.

28. *Melanconis (?) betulina*. Oth. — Stroma cortici adnatum, pulvinatum, transversim elongatum, in ambitu rotundato-subliberum, fuscobrunneum, intus minus infuscatum, grumoso-induratum; disco lanceolato vel elliptico per peridermium erumpente. Perithecia demersa, approximata, subglobosa, membranacea, fusca, collis longioribus, stroma perforantibus instructa; ostiolis confertis prominulis vel demum rostellatis, nigris. Asci ellipsoideo-clavati, eximie diaphani, octospori. Sporæ biseriatae aut imbricatae, fumosae, oblongae, obtusissimae, saepe leniter curvatae, biloculares, subconstrictae, primum guttulas duas foventes, demum plasmate grumoso refertae, longae 15—16, crassae parum ultra 6 microm. m. Paraphyses tenerae.

Da es mir bis jetzt noch nicht gelungen ist, irgend welche hierher gehörende Protosporen aufzufinden, so dürfte vielleicht die Richtigkeit der



Gattungsbestimmung nicht über allen Zweifel erhaben sein.

Im Bremgartenwald, an abgefallenen Zweigen von *Betula pubescens*, im Frühling.

29. *Anthostoma turgidum*. (*Sphæria*. Pers.) Nke.

Wälder bei Bern und Steffisburg, an abgestorbenen Buchenzweigen.

30. *Valsa* (*Eutypa*.) *aspera*. Nke. Pyr. germ. I. 132.

Wird von Hrn. Nitschke selbst für eine *Forma corticola* seiner Species gehalten.

Bei Steffisburg, an alter Rinde von *Lonicera Caprifolium*.

31. *V.* (*Leucostoma*) *translucens*. DNot.

Bei Steffisburg, an Zweigen von *Salix pentandra*.

32. *V. diatrypa*. Fr.

a) *Forma octospora*.

Thunallmend; auf *Alnus glutinosa*.

b) *Forma tetraspora*. Ist in allen Theilen grösser als die normale achtsporige Form.

Bei Steffisburg, auf der gleichen Erlenart.

33. *V.* (*Euvalsa*) *Hoffmanni*. Nke. — *Peridermii pustulæ verrucæformes, læves aut colliculosæ. Perithecia membranacea, subglobosa, orbiculatim in cortice pustulato nidulantia, collis convergentibus, ostiolis in fasciculum confertis prominulis. Asci pusilli subfusiformes, octospori. Sporæ exiguæ, hyalinæ, cylindricæ, curvulæ, longæ 8½—10, crasse vix 1½ microm. m. Paraphyses inconspicuæ.*

Die Spermogonien, welche nach meiner Meinung dieser *Valsa* angehören, sind von einer eigentlichen *Cytispora* etwas verschieden, nämlich:

*Stroma s. conceptaculum conico-depressum, grumoso - compactum, nigricans, per peridermium*

pustulatum apice demum erumpens; ostiolo subpapillato. Nucleus orbicularis, septis vulgo parum distinctis, verticalibus, cellulosus aut lobatus, albido-pellucidus. Microstylosporæ hyalinæ, ellipsoideæ, longæ  $10\frac{1}{2}$ — $13\frac{1}{2}$ , crassæ circiter  $3\frac{1}{2}$  microm. m., primitus sterigmatibus perexilibus fultæ.

Bei Bern und Steffisburg, an dürren Zweigen von *Cratægus*, *Prunus spinosa*, und *Acer campestre*.

34. *V. germanica*. Nke. — Peridermii pustulæ minutissimæ, 8—10 cytisporæ pustulam parvulam circumstantes, singulæ singulis peritheciis respondentes. Perithecia membranacea subglobosa, atrovirentia, leviter immersa, emergentia; collis nullis; ostiolis vix distincte papillatis, singulatim in quavis pustula erumpentibus. Nucleus ceraceus fusco-virens. Asci clavati, octospori. Sporæ subcylindricæ, curvulæ, pallide luteolæ, longæ circiter 15—16, crassæque circiter  $3\frac{1}{2}$  microm. m. Paraphyses haud distinctæ.

Bei Steffisburg, an feuchtliegenden Zweigen von *Salix vitellina*, und an noch anstehenden Zweigen von *Populus nigra*.

35. *Diaporthe circumscripta*. (*Sphæria*, s. *Valsa*. Fr. ann. Sc. Nat. 2 Ser. I. 298.)

Bern, an abgestorbenen Zweigen von *Sambucus racemosa*.

36. *D. Otthii*. Nke. Perithecia subglobosa, membranacea, inter corticis fibras nidulantia, sæpe ad lignum usque demersa, collis convergentibus, ostiolis subincrassatis, confertis, per peridemium erumpentibus, prominulis. Nucleus cinereus, gelatinosus. Asci eximie diaphani, subfusiformes, octospori. Sporæ biseriatae aut subimbricatae, hyalinæ, oblongæ, obtusæ aut

subacutatae, biloculares, guttulas oleosas 2—5 fovescentes, ad septum saepe parum conspicuum pl. min. constrictae, longae circiter 18, crassae 5—6 microm. m. Paraphyses vix distinctae. Linea rigra tam in cortice, quam in ligno, vulgo plura simul specimina vage circumscribens, at in peridermio neutiquam conspicua.

Wurde im fünften Nachtrage unter No. 47 als *Valsa controversa*. (Desmaz.) angeführt, nun aber von Hrn. Nitschke für eine neue Species erklärt, und mit obigem Namen benannt.

Bei Bern, an abgefallenen Ulmenzweigen.

37. *D. galericulata*. (*Valsa Tul.*) Nke.

Im Bremgartenwald, an abgefallenen Buchenzweigen.

38. *D. Innesii*. (*Sphaeria Curr.*) Nke.

Im vierten Nachtrage, unter Nr. 101 als *Valsa Frit.* Fr. angeführt, mit welcher obige Species, wie es scheint, grosse Aehnlichkeit hat.

Bei Bern, an abgestorbenen Zweigen von *Acer Pseudoplatanus*.

Nach unlängst gemachten Beobachtungen scheint es mir kaum zweifelhaft, dass diese Species eigentlich eine *Melanconis* sei, und zwar mit zweierlei Protosporen, nämlich: 1. *Leucoconidien-Stromata*, analog denen von *Melanconis chrysostroma* Tul., und 2. diejenige Art von *Melanconidien*, welche, sonst unter dem Namen *Stilbospora pyriformis* Hoffmann bekannt, von Tulasne für eine muthmassliche Protosporenform der *Massaria Pupula*. (Fr.) gehalten wurde.

Die betreffende Beobachtung macht sich leicht an den, nach unvorsichtigem Stutzen oder Ab-

brechen verdorrten, stehengebliebenen Zweigstumpen, besonders von jungen Ahorn-Bäumen oder deren Wurzelloden.

39. *D. flavovirens*. Otth. — Peridermii pustulæ deplanatæ, in ambitu colliculosæ et fusciculæ. Perithecia subglobosa in stromate flavovirenti circinatim immersa, collis horizontaliter convergentibus; ostiolis in disco pariter flavovirenti, intra ejus marginem circinantibus, vix prominulis. Asci subfusiformes octospori. Sporæ pallidæ, fusiformes, biloculares, in utroque loculamento guttulam oleosam foventes, longæ 21—23, crassæ circiter 6 microm. m. Paraphyses nullæ conspicuæ.

b) *Var. tetraspora*.

Die Pusteln werden ungefähr  $2\frac{1}{2}$  Millim. breit, sind um die hervorbrechende Scheibe herum etwas eingedrückt, und auf den die Perithechien bezeichnenden Hügelchen dunkel gefärbt.

Die viersporige Form ist meist kleiner.

Bei Bern und Steffisburg an dürren Zweigen von *Corylus*.

40. *D. hyperopta*. Nke. — Perithecia in stromate flavo, a corticis strato supremo mutato formato, et peridermii pustula tecto, circinatim immersa, collis horizontaliter convergentibus; ostiolis in disco flavo, vel demum sordide virenti, erumpenti, sparsis prominulis. Asci elongati subfusiformes, octospori. Sporæ biseriatae aut imbricatae, hyalinæ vel dilutissime fucatae, elongato-subfusiformes, passim obtusæ, inæqualiter didymæ, longæ 18—20, crassæ 4—5 microm. m. Paraphyses nullæ.

Spermogonia Cytisporam regularem sistentia.

Bei Bern, an dürren Zweigen von *Carpinus*.

41. *Endothia Nitschkei*. Otth.

a) *Status spermogonicus*. — Stroma grumosum fulvo-ferrugineum, tuberculiforme, erumpens, in vertice denudato sterile, ad latera peridermio tecta spermogoniorum utriculis membranaceis, fuscis, sinuosis, adpressis, vestitum. Spermatia hyalina, exigua, cylindrica, vix paululum incurva, longa pene 5, crassa circiter 1 microm. m., cum mucopulvum albidam formantia, demum expulsa cirrhos rudes, facile tuberculiformi confluentes, sistentia.

b) *Fungus ascophorus*. — Perithecia 8—10 in cortice immersa, ab invicem discreta; collis erecto-coniventibus, stroma supradictum perfodientibus; ostiolis sparsis, atris, exsertis, subcylindricis. Nucleus cinereus, gelatinosus. Asci clavati, eximie diaphani, octospori. Sporæ dilutissime flavescens, oblongæ, obtusæ, biloculares, ad septum, sæpe ægre conspicuum, quandoque leniter constrictæ, variæ magnitudinis, longæ nempe 12—16, crassæ 4—5 microm. m. Paraphyses nullæ conspicuæ.

Die erste Fructificationsform ist im Herbst vollkommen ausgebildet, die zweite hingegen gelangt erst im folgenden Frühling zur Reife, nachdem die Stromata durch eine Art von Verwitterung auf der Oberfläche eine weisse Farbe angenommen haben.

Bern, an abgestorbenen Zweigen von *Tilia grandifolia*.

Die Dedication und Benennung dieser hübschen Species möchte ich hiermit zu einer günstigen Aufnahme empfohlen haben.

42. *Sordaria gregaria*. Otth. — Gregatim nascens, haud

omnino congesta. Perithecia minuta, globosa, atherima, impolita, superficialia, nullo subiculo proprio conspicuo interposito, matrici insidentia; ostiolis nunc minute papillatis, nunc conicis et ad unum latus spectantibus. Asci cylindrici, subsessiles, octospori. Sporæ monostichæ, fuscofuliginæ, breviter ellipsoideæ, obtusissimæ, uniloculares, longæ  $8\frac{1}{2}$ — $9\frac{1}{2}$ , crassæ circiter  $6\frac{1}{2}$  microm. m., nonnunquam etiam diametro vix longiores. Paraphyses longæ, filiformes.

Bei Bern, an faulendem Holze, und auf der vom Periderm entblösten Rinde von abgefallenen stärkern Birkenästen.

43. *S. pruinicola*. Otth. — Superficialis, sparsa vel gregaria, substrato quodam tenuissimo pruinæformi, violascenti, peridermium expellenti, corticemque late obducenti, demum vero subevanido, insidens. Perithecia minutissima, globosa, carbonacea, ostiolo subpapillato pervia. Asci cylindrici subsessiles, octospori. Sporæ monostichæ, ellipsoideæ, obtusissimæ, uniloculares, saturate brunneæ, longæ 9, crassæ 5 microm.m., vel parum in plus vel in minus variantes Paraphyses longæ, filiformes.

Bern, auf der Rinde von buchenem Klafterholz.

44. *Massaria heterospora*. Otth. — Perithecia sat parva; semimillimetro vix aut parum latiora, nigra, globoso-subdepressa. sparsa, basi leniter cortici insculpta, ostiolo vix distincte papillato, sub peridermio levissime pustulato poroque subtili pervio, latente. Nucleus griseus gelatinosus. Asci ampli, clavati, octospori. Sporæ magnæ, umbrinæ, plasmate granuloso refertæ, versiformes, inæqualiter vel

rarius subæqualiter didymæ, valde constrictæ; articulo superiore, majore, 2—4-loculari, loculamento uno alterove septo nunc verticali, nunc obliquo, subdiviso; articulo inferiore 1—3-loculari; utroque articulo plerumque leniter toruloso. Sporæ longæ 49—53, crassæ 14—18 microm.m., singulæque strato gelatinoso hyalino obvolutæ. Paraphyses longæ, filiformes.

Bern, an abgestorbenen Zweigen von *Tilia parvifolia*.

45. *M. platanicola*. Nke. — Gregaria, subconferta. Perithecia globoso-depressa, minuta, nigra, cortici adnata, in ambitu libera, peridermio pustulato tecta, ostiolo papillato, vel demum subconico, erumpente. Nucleus gelatinosus griseus, siccus cinereus. Asci clavati octospori. Sporæ biseriatae aut imbricatae, hyalinæ vel demum dilutissime brunneolæ, subfusiformes, in medio constrictæ, guttulas 4 oleosas gerentes, inde biloculares, demum 4-loculares, longæ 21—23, crassæ circiter 5 microm.m. Paraphyses filiformes haud admodum numerosæ.

Bern, an abgefallenen Platanuszweigen.

46. *M. Fuckelii*. Nke. — Perithecia subglobosa, minuta, nigra, semimillimetrum circiter lata, basi leniter cortici insculpta, in ambitu libera; ostiolo papillato latente sub peridermio poro pervio. Asci cylindrici, deorsum breviter attenuati, octospori. Sporæ monostichæ, ellipsoideæ, 4-loculares, loculamentis intermediis umbrinis, terminalibus hyalinis. Sporæ longæ circiter 20—23, crassæque circiter 8 microm.m. Paraphyses teneræ, quasi in massam carnosoceream coalitæ.

Für die Pycnis dieser *Massaria* glaube ich die hienach, unter No. 85 angeführte *Sphaeropsis guttiferæ* halten zu sollen.

Bern, an abgefallenen Zweigen von *Tilia grandifolia*.

47. *Cladosphæria Pyri*. Otth. — Sparsa. Perithecium sat magnum, carbonaceum, subglobosum, cortici omnino immersum; ostiolo conico ad peridermii superficiem erumpente. Nucleus fuscus, gelatinosus, demum expulsus atroinquinans. Asci magni, ventricosoclavati, octospori. Sporæ biseriatæ aut imbricatæ, brunneæ, oblongæ, subfusiformes, obtusiusculæ, in medio ad septum primarium plus vel minus constrictæ, et septis aliis adventitiis 6—8-loculares, longæ 52—55, crassæ 13—16. microm.m., singulæque strato gelatinoso hyalino obvolutæ. Paraphyses longæ filiformes.

Bei Steffisburg, an durren Birnbaumzweigen.

48. *C. Lantanæ*. Otth. — Laxe gregaria. Perithecia majuscula, globoso-subdepressa, cortici omnino immersa, sæpe lignum attingentia, pustula corticali tecta, ostiolo papillato aut subconico subperidermio poro pervio latente. Nucleus cinereus, gelatinosus. Asci ampli, clavati, tetraspori. Sporæ biseriatæ aut imbricatæ, hyalinæ, demum brunnescentes, maximæ, elongato ellipsoideæ, vulgo leniter incurvæ, septis transversis 4-loculares, quovis loculamento guttula oleosa fere toto repleto; loculamentis intermediis diametro vulgo brevioribus, extremis vero circiter duplo longioribus. Sporæ longæ 70—80, crassæ circiter 15. microm.m., singulæque primitus strato gelatinoso hyalino obvolutæ. Paraphyses filiformes, ascos longe superantes.



Es ist diess eine merkwürdige Species aus der bisher *Massaria*. Fr. genannten, und nun von Nitschke zu seiner *Cladosphæria* gezählten Gattung. Die Sporen sind in jedem Schlauche nur vierzählig, und haben das Eigenthümliche, dass sie, nachdem der Schlauch zerrissen worden ist, meistens auch bald darauf aus ihren respektiven Gallerthüllen herausgetrieben werden.

Bei Bern, an abgestorbenen Zweigen von *Viburnum Lantana*.

49. *C. fuscidula*. Otth. — In greges ambeutes et longe extensos congesta. Perithecia globoso-subdepressa, tenuia, corticis strato supremo immersa, crustula corticali et peridermii pustula fuscescente tecta; ostiolo papillulato haud erumpente. Nucleus pallidus, ceraceus. Asci magni. clavati, octospori. Sporæ hyalinæ, tandem flavescens, oblongæ, nunc pl. m. conico-acutatae, 4-loculares, in quovis loculamento guttulam oleosam foventes, ad septa sæpe ægre conspicua constrictæ, majusculæ, longæ nempe circiter 29, crassæque circiter 9 microm.m. Paraphyses copiosæ, ascos parum superantes.

In den Wäldern bei Bern und Steffisburg, an abgefallenen Buchenzweigen, und in Bern an einem Platanuszweige.

50. *C. leucostigma*. Otth. — In greges ramulos ambeutes congesta. Perithecia nigra depressa, immersa, cum corticis strato supremo emergentia; ostiolo leviter papillato sub peridermii pustula in apice albicanti, poroque pervia, latente. Nucleus ceraceus fuscidulus. Asci clavati, elongati, bulbiloque basilari muniti, octospori. Sporæ olivaceo-fuscescentes, oblongæ, obtusissimæ, 4-loculares,

longæ 16—17, crassæ 5—6 microm.m. Paraphyses filiformes.

Im Bremgartenwald, an abgefallenen Buchenzweigen.

51. *C. selenospora*. Otth. — In greges pl. min. effusos dense congesta. Perithecia minuta, globosa, immersa, cum corticis strato supremo emergentia, et peridermii pustulis minutis tecta; ostioli papillatis demum ad superficiem erumpentibus. Asci clavati octospori. Sporæ albidæ, elongato-subfusiformes, arcuatae, guttulas irregulares foventes, longæ 42—50, crassæ 4—5 microm.m. Paraphyses teneræ filiformes.

Die sonst einzellig scheinenden Sporen fand Nitschke, nach Anwendung von Aetzkali deutlich 4-zellig.

Bei Bern, an abgefallenen Ulmenzweigen.

52. *C. microspora*. Nke. — Perithecia orbiculari-depressa, corticis strato supremo immersa, peridermiique pustula deplanata, fuscescente, poro pervia, tecta; ostiolo vix papillato, haud erumpente. Nucleus ater. Asci cylindrici, octospori. Sporæ monostichæ, pl. vel. min. obliquæ, oblongæ, obtusæ, biloculares, brunneæ, longæ 17—19, crassæ circiter 6 microm.m.; guttula oleosa in utroque loculamento primitus manifesta, demum evanida. Paraphyses filiformes.

Bei Bern an dünnen Zweigen von *Acer campestre*.

53. *Phloeosphaeria cavata*. (*Verrucaria*. Ach.) Nke.

Am Hardlisberg bei Steffisburg, an dicker Eichenrinde.

54. *Xylospheeria elliptica*. Otth. — Perithecia sparsa, e

ligni fibris canescentibus emergentia, atra, impolita, basi applanata elliptica, ostiolo umbilicato. Asci oblongi, utrinque obtusi, sporas octonas. vel passim pauciores, foventes. Sporæ oblongæ, obtusæ, 4-loculares, ad septa sæpe inconspicua constrictæ, in quovis loculamento guttulam oleosam flavidam, passimve binas, gerentes, demum guttulis evanidis, plasmate dilute fuscidulo refertæ, longæ 22—24, crassæ 7—8 microm.m. Paraphyses longæ, filiformes.

Bei Weissenburg, an einer entrindeten alten Tannenwurzel.

55. *Lophiostoma ambiguum*. Otth. — Perithecia nigro-fusca, cornea, sparsa, globoso-depressa, aut plura connata minora et difformia, cortici pustulato leviter immersa, ostiolo subconico pl. min. compresso, erumpente et prominulo. Asci clavati, octospori. Sporæ olivaceo-brunneolæ, oblongæ, ellipsoideæ obtusæ, 4-loculares, torulosæ, in quovis loculamento guttulam oleosam foventes, longæ 16—18, crassæ parum ultra 6. microm.m. Paraphyses longæ, filiformes.

Bei Bern, an abgestorbenen Zweigen von *Craægus*.

56. *Chætomium Graminis*. Rabh.

Bern, an den Blattscheiden durrer Gräser, im Frühjahr.

57. *C. elatum*. Schm. und Kze.

Bei Genf, an durren Juncaceen. (Von Hrn. Dr. Wartmann mitgetheilt.)

58. *Erysiphe (Podosphæra.) myrtillina*. Fr.

Bei Steffisburg, an den Blättern von *Vaccinium Myrtillus*.

59. *E. (Microsphæra.) Berberidis.* DC.

Bern, auf den Blättern von *Berberis vulgaris*.

60. *E. Ehrenbergii.* Lév.

Bern, auf den Blättern von *Lonicera tatarica*.

61. *E. Dubyi.* Lev.

Bei Bern, auf den Blättern von *Lonicera nigra*.

62. *E. (Erysiphe) Linkii.* Lév.

Bern, an den Blättern von *Artemisia vulgaris*.

63. *Oomyces carneo-albus.* Berk. und Br.

Bern, an dürren Gräsern, im Frühjahr.

64. *Ostropa virens.* Otth. — *Perithecium erumpens*, demum superficiale, globosum, rima transversali dehiscens, glaucovirens, primum crusta fulvida corticatum. Asci longissimi, teretes, octospori. Sporæ filiformes, ascis parum breviores, fasciculatæ, dein e parte superiore dissilientes, basi fixæ remanentes et paraphyses filiformes imitantes, re vera tamen septis numerosissimis multiloculares.

Die Perithezien werden zuweilen bis  $1\frac{1}{2}$  Millim. breit.

Bei Bern und Steffisburg, an dürren Zweigen von *Prunus spinosa*, *Padus* und *Avium*.

65. *Rhaphidophora herbarum.* Otth. — *Perithecia globoso-depressa*, basi applanata adnata, primum epidermide tecta, ostiolo erumpente subcylindrico, demum epidermide secedente perithecia denudata. Asci longissimi, teretes, dilute fusciduli, octospori. Sporæ filiformes, ascis parum breviores, fasciculati dein e parte superiore dissilientes, basi fixæ remanentes, paraphyses simulantes, at subtiliter multiseptatæ.

Bern, an trockenen Stengeln von *Galium Mollugo*, und *Isatis tinctoria*.

66. *Dichæna faginea.* Fr.

- a) *Pycnis*. Syn. *Psilospora faginea*. Rabh.  
b) *Perithecia*.  
Bremgartenwald, an Buchenrinde.
67. *D. quercina*. Fr.  
a) *Pycnis*. Syn. *Psilospora quercina*. Rabh.  
b) *Perithecia*.  
Bremgartenwald, an der Rinde junger Eichen.
68. *Pleospora obtusa*. (*Sphæria*. Rabh.)  
Im Kanton Appenzell, auf *Mentha aquatilis*. (Dr. B. Wartmann. Schw. Crypt. No. 528.)
69. *P. nigrella* (*Sphæria*. Fr.)  
Im Bremgartenwald, an durren Stengeln von *Galeopsis Tetrahit*.
70. *P. Galii*. Otth.  
a) *Pycnides*. Peritheciis subsimiles, microstylosporibus hyalinis, subfusiformibus foetæ.  
b) *Perithecia* sparsa minuta, globoso-subdepressa, epidermide pustulata tecta, ostiolo minuto, conico, erumpente, tandem perithecia ipsa pl. min. erumpentia. Asci cylindrici, deorsum breviter attenuati, sporas octonas, passimve pauciores, continentes. Sporæ monostichæ, oblongæ, obtusissimæ, 4-loculares, ex olivaceo brunnescentes, loculamentis extremis pallidioribus, longæ circiter 14, crassæ parum ultra 5 microm.m. Paraphyses tenerrimæ parum distinctæ.  
Bern, an durren Stengeln von *Galium Mollugo*,
71. *P. Clavariarum*. (*Sphæria* et *Sordaria Clavariæ*.) Auctt.) Tul.  
a) *Conidia*. Syn. *Helminthosporium Clavariarum*. Dezmaz.  
b) *Perithecia*.

Im Bremgartenwald, auf *Clavaria cristata*, im Herbst.

72. *Stigmatea Molluginis*. Otth. — Hypophylla, caulinaque. Perithecia plura aggregata, tenuia, mollia, depressa, matricis parenchymati innata, omnino inseparabilia, crustula hypodermia fuscobrunnea, epidermideque nigrefacta et pustulata tecta, demum collapsa; ostiolo inconspicuo. Nucleus cinereus, lentiformis. Asci clavati, erecti, in ambitu arcuato-convergentes, octospori. Sporæ hyalinæ, minutæ, oblongæ, utrinque attenuatæ, guttulas binas oleosas foventes, longæ circiter 10, crassæque  $2\frac{1}{2}$  microm.m. Paraphyses lineares, ascos æquantes.

Bern, an lebenden Blättern und Stengeln von *Galium Mollugo*, im Herbst.

73. *Hypomyces Baryanus*. Tul.

Bei Steffisburg, auf *Nyctalis parasitica*.

74. *H. roseus*. Tul.

Bei Heimberg, auf verdorbenen *Agaricus*-Arten.

75. *Nectria (Gibbera) Hippocastani*. Otth. — Stroma carnosum, pulvinatum, e dilute miniato fuscescens, sæpius in peridermii rimis seriatim confluens, peritheciis dense obsitum. Perithecia minuta, globosa, membranacea, fuscobrunnea, demum collapsa. Asci cylindrici, octospori. Sporæ monosticho ordine subimbricatæ, brunneæ, oblongæ, obtusæ, 4-loculares et torulosæ, longæ 16—18, crassæ 5. microm.m., vel parum ultra. Paraphyses filiformes.

Bern, an abgestorbenen Zweigen von *Aesculus Hippocastanum*, im Herbst.

76. *N. (Cosmaria.) flavovirens*. Otth. — Stroma parvum, carnosum, fulvido-lateritium, peritheciis cæspitose concrescentibus obsitum. Perithecia subglobosa, pyriformia, vel quasi breviter pedicellata,

Bern. Mittheil. 1868.

Nr. 661.

rufula, mollia, demum pl. min. collapsa, furfure denso flocculoso flavovirente obducta, ostiolo nudo, nigro-papillato. Asci elongato-clavati, myriaspori. Sporæ hyalinæ, exiguissimæ, ellipsoideæ, longæ circiter 3, crassæ parum ultra 4. microm.m. Paraphyses parum distinctæ.

Bei Bern, an dürren Zweigen von *Acer Pseudoplatanus*.

77. *Prosthemium Tiliæ*. Otth. — Sparsum. Conceptaculum minutum, globosum, tenerum, obtectum; ostiolo papillato per peridermium erumpente; demum conceptaculum ipsum superne irregulariter diruptum. Stylosporæ oblongo-ellipsoideæ, vel deorsum nonnihil incrassatæ, transversim septatæ, plerumque 5-loculares, quovis loculamento guttula oleosa fere toto repleto, brunneæ, in apice pl. min. decoloratæ, longæ 35—37, crassæ 7—8. microm.m., octonæ vel etiam pauciores stellatim junctæ in sterigmatibus longis acrogenæ, demum deciduæ, cum mucilage quodam expulsæ et atroinquinantes.

Bern, an einem abgestorbenen Zweige einer fremdländischen grossblättrigen Linde.

78. *Pestalozzia funerea*. Desmaz.

Bei Bern, an abgestorbenen Blättern von *Thuja occidentalis*.

79. *P. Depazeoides*. Otth. — Epiphylla. Conceptacula minuta, globosa, nigra, in macula cinerascenti, exarida, fuscopurpureo-marginata, concentrice disposita, innata, inde epidermidem perforantia, ostioloque demum late aperto. Stylosporæ ellipsoideæ, 4-loculares, loculamentis intermediis dilute fuscidulis, extremis vero hyalinis et in appendiculam filifor-

mem productis. Stylosporæ longæ circiter 12, crassæque 5. microm.m.

Bei Steffisburg, an lebenden Blättern verschiedener cultivirter Rosen.

80. *Diplodia juglandina*. Otth. — Conceptacula, s. stromata, sparsa, primum immersa, demum erumpentia, peridermii laciniis cincta, globoso-depressa, crassa, rigida, fusca, superne albida, nucleos plures discretos, aut in unicum lobatum confluentes, atros, grumosos, foventia, apice subpapillata. Stylosporæ fusco-brunneæ, oblongæ, obtusissimæ, biloculares, sterigmatibus hyalinis fultæ, dein deciduæ, longæ 20—22, crassæ circiter 10. microm.m.

Bei Steffisburg an durren Zweigen von *Juglans regia*.

81. *D. Thujae*. Otth. — Sparsa. Conceptacula innata, mediæ magnitudinis, rotundata, dein erumpentia; ostiolo leviter papillato, demum deciduo, porum latum relinquire. Nucleus fuscogriseus grumosus. Stylosporæ fuscobrunneæ, oblongæ, obtusæ, biloculares, sterigmatibus hyalinis fultæ, dein deciduæ, longæ 20. vel ultra, crassæ circiter microm.m.

Bei Bern, an durren Zweigen von *Thuja occidentalis*.

82. *D. minutissima*. Otth. — Conceptacula minutissima, basi applanata cortici adnata, demum pl. min. per peridermium pustulatum erumpentia, ostiolo vix papillato pervia. Stylosporæ ut in præcedentibus speciebus.

Bei Bern, an durren Zweigen von *Acer campestre*.

83. *D. microspora*. Otth. — Conceptacula mediæ magnitudinis, gregaria, fuscobrunnea, carnosogrumosa,



basi cortici insculpta, peridermio pustulato tecta, demum apice erumpentia, ostiolo subsimplici pervia. Stylosporæ oblongæ, obtusæ, biloculares, fuliginæ, sterigmatibus breviusculis et teneris primitus fultæ, longæ circiter 10, crassæque 5. microm.m.

Bern, an abgefallenen Platanuszweigen.

84. *Sphæropsis scutellata*. Otth. — Sparsa vel subgregaria. Conceptacula cupulari-dimidiata, cortici insculpta, peridermio adnato, demum irregulariter rupto, occlusa, fusca, tenuia, intus hymenio vestita. Stylosporæ sessiles, oblongæ, obtusæ, plasmate pallido, granuloso refertæ, lacunula hyalina laterali notatæ, longæ 29—34, crassæ circiter 13. microm.m.

Bei Steffisburg, an dürren Zweigen von *Salix pentandra*.

85. *S. guttifera*. Otth. — Conceptacula sparsa, subglobosa, basi corticis strato supremo insculpta, fusco-grisea, impolita, ostiolo nigro, papillato, sub peridermio poro pervio latente. Nucleus cinereus, grumosus. Stylosporæ ellipsoideæ, obtusissimæ, hyalinæ, guttam magnam, dilute flavidam foventes, sterigmatibus longis, hyalinis, primum fultæ, dein liberæ, longæ 19—21, crassæ 12—14. microm.m.

Diess ist nicht unwahrscheinlich die *Pycnis* der unter No. 46 angeführten *Massaria Fuckelii*. Nke., und kommt auch zuweilen mit derselben gemischt vor.

Bern, an abgestorbenen Zweigen von *Tilia grandifolia*.

86. *Discosia faginea*. Lib.

Im Bremgartenwald, an abgefallenen Buchenblättern.

87. *D. Platani*. Otth. — Bifrons, late gregaria. Conceptacula minuta, superficialia, convexa, fere hemisphærica, nigra, nitida. Stylosporæ elongatæ, subcylindricæ, obtusæ, vix coloratæ, nec distincte septatæ, utraque sub extremitate appendicula setiformi instructæ, longæ 14—18, crassæ circiter  $2\frac{1}{2}$  microm.m.

Bern, an abgefallenen Platanusblättern, im Herbst.

88. *Cryptosporium Ribis* (*Leptothyrium*. Lib.) Fr.

Bern, an lebenden Blättern von *Ribes alpinum*.

89. *C. Vincæ*. Otth. — Bifrons. Epidermidis pustulæ nigra, deplanatæ, millimetrum circiter lata, nucleum griseo-cinereum obtegentes, absque conceptaculo proprio. Hymenium planum, tenue, stylosporidis erectis, subsessilibus, dense constipatis obsitum. Stylosporæ demum liberæ, hyalinæ, lineari-fusiformes, pl. min. arcuatæ, longæ 27—32, crassæ circiter  $2\frac{1}{2}$  microm.m.

Bern, an dürren Blättern von *Vinca minor*, im Sommer.

90. *Ascospora Cerastii*. (*Septoria*. Rob.)

a) *Conidia*. Syn. *Isariopsis pusilla*. Fresen.

b) *Pycnis*. s. *Spermogonium* Syn. *Ascospora Cerastii*.

Die höhere, schlauchführende Fructificationsform ist nicht bekannt.

Bei Bern, auf den lebenden Blättern von *Cerastium triviale*, von Ende Mai, den Sommer hindurch.

### Gasteromycetes.

91. *Ptychogaster albus*. Corda.

Im Grauholz, auf mit Blättern und Moosen bedeckten Tannenwurzeln. (Hr. Prof. Fischer.)

92. *Trichia Neesiana*. Cord.

Im Wylerholz, an moosiger Buchenrinde. (Von Hrn. Prof. Fischer gesammelt.)

93. *T. contorta*. Otth. — Junior rufa, dein fulvido-cinereascens. Peridia pauca congesta, sessilia, elongata, sinuoso-repentia. Sporæ flavæ, glabræ. Elateres pallidi, funiformi-bicostati, cæterum glabri.

Bei Steffisburg, auf der vom Periderm entblößten innern Rinde abgestorbener Aeste von *Tilia grandifolia*.

Gymnomyces.

94. *Graphium atrum*. Dezmaz.

Bern, an durren Gräsern, im Frühling.

95. *Exosporium Platani*. Otth. — Stroma tuberculiforme, compactum, minutum, extus intusque nigrofusum, per peridermium erumpens, conidiis sessilibus, cylindricis vel sursum monnihil incrassatis, brunneis, transversim septatis, dense obsitum.

Bern, an abgefallenen Platanuszweigen.

96. *Epicoccum asperulum*. Otth. — Hypophyllum, gregarium, badionigrum, maculæ exaridæ cinereæ insidens. Stroma subgloboso-depressum, compactum, intus pallidum, strato peripherico purpurascens. Conidia undiqueversum stroma obsidentia, sessilia, brunnea, subglobosa aut obovata, papillula basilari hyalina pallidave munita, asperula, demumque septis e centro divergentibus cellulosa.

Durch diese eigenthümliche Septirung der Conidien werden die einzelnen Zellen verkehrt pyramidal, mit der Spitze das Centrum erreichend.

Bern, an lebenden Orangeblättern.

97. *E. album*. Otth. — Globuli superficiales, congregati, minuti, albidi, mycelio cinereo pl. min. distincto insidentes, sunt stromata grumoso-ceracea, conidiis stipatissime obsita. Conidia hyalina, lævia, nunc globosa, basi papillata, nunc pyriformia, simplicia aut bilocularia, nunc vero magis oblongata et plurilocularia, pl. min. torulosa, articulo terminali semper majore, at vix  $9\frac{1}{2}$  microm.m. excedente.

Bern, an einem entrindeten, feuchtliegenden Tannenstamme.

### Haplomyces.

98. *Peronospora infestans*. Mont.

Bei Bern, an Kartoffelblättern.

99. *P. Epilobii*. Otth. — Stipites conidiferi hyalini, sat longi, in parte superiore ramosi; ramis paucis, alternis, patentibus, ipsisque repetito ramificatis; ramuli ultimi divaricati, 2—3-furcati, conidiis delapsis truncati. Conidia pallida, nunc fere globosa, nunc pl. min. ellipsoidea, papillula apicali minutissima munita, lata 13—15, interdum usque ad 21. microm. m. elongata. Oosporæ ignotæ.

Bei Bern, an der Unterseite der Blätter von *Epilobium parviflorum*, im September.

100. *P. cannabina*. Otth. — Cæspituli in maculas floccosas cinereo-violascentes congesti. Stipites conidiferi hyalini, superne irregulariter bis terve ramificati; ramulis ultimis brevibus, divaricatis. Conidia griseola, ellipsoidea, papillula apicali minutissima, hyalina, munita. Oosporæ ignotæ.

Bei Steffisburg, an der Unterseite der Blätter von *Cannabis sativa*, im Sommer.

101. *P. Calotheca*. De Bary.  
a) *Var. Asperulæ*. De Bary.  
Im Bremgartenwald, auf *Asperula odorata*.  
b) *Var. Aparines*. De Bary.  
Bei Bern, auf *Galium Aparine*.  
c) *Var. Molluginis*. De Bary.  
Bei Bern, auf *Galium Mollugo*.
102. *P. Alsinearum*. Casp.  
Bei Bern, auf *Stellaria media*, und *Arenaria serpyllifolia*.
103. *V. Trifoliorum*. De Bary.  
Bern, auf *Medicago sativa*.
104. *P. grisea*. Ung.  
Bei Bern, auf *Veronica hederæfolia*, und *agrestis*.
105. *P. arborescens*. Berk.  
Bern, auf *Papaver Rhoëas*.
106. *P. Lamii*. Braun.  
Bei Bern, auf *Lamium purpureum*.
107. *P. Phyteumatis*. (Fuck.?) Otth. — Albido-cinerascens. Cæspituli late gregarii, totam sæpe folii paginam inferiorem occupantes. Stipites conidiferi hyalini, graciles, sursum 6—7<sup>ies</sup> dichotomi, ramis subflexuosis; ramulis ultimis inæqualibus, subulatis, uno nempe porrecto, altero laterali et breviorè. Conidia late ellipsoidea, vel passim obovoidea plasmate grumuloso, dilute brunneolo referta, longa circiter 19<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, crassaque 13. microm.m., nonnunquam etiam breviora, imo fere globosa. Oosporæ globosæ, flavidobrunneolæ, subtiliter tuberculoso-scabridæ.  
Am Saume des Bremgartenwaldes, auf *Phyteuma spicatum*.

108. *P. Alchemillæ*. Otth. — Stipites conidiferi graciles, haud omnino decolores, quinquies dichotomi; ramulis ultimis subulatis, sæpius inæqualibus, altero nempe longiore et subporrecto, altero laterali, brevior et recurvo. Conidia dilute fuscidula, ellipsoidea aut subglobosa, lata circiter 13, et nonnunquam ad 19 microm. m. elongata. Oosporæ ignotæ.

Diese Species ist wegen der Lockerheit ihrer Rasen ausserordentlich unscheinbar, und ist daher nur zufälligerweise bei einer andern Untersuchung entdeckt, und davon seither, nach längerem Suchen erst ein zweites Specimen gefunden worden.

Bei Bern, an der Unterseite der Blätter von *Alchemilla vulgaris*, im Sommer.

109. *Cystopus spinulosus*. De Bary.

Bei Bern und Steffisburg, auf *Cirsium palustre* und *oleraceum*.

110. *Cercospora olivacea*. Otth. — Hypophylla. Floccorum fasciculi in maculas olivaceas congesti. Flocci olivacei mediocriter fucati, breviusculi, flexuosi, remote septati, obtusi, cicatrice apicali parum apparente, passimque nonnulla infraapicali leniter protuberante, notati. Conidia versiformia et variæ magnitudinis, nunc oblongo-ovoidea aut ellipsoidea et continua, nunc magis elongata, imo longissima, cylindrica, obclavata, aut utrinque incrassata, 2—6-locularia, vel ultra, basi hilo truncato notata, plasmate pallido subgrumoso referta, longa 20—74, crassa 5—8 microm.m.

Hat, ausgenommen in der Farbe, viele Aehnlichkeit mit *C. ferruginea*. Fuck.

Bern, auf *Artemisia Absinthium*, im Herbst.

111. *Passalora bacilligera*. (*Cladosporium*. Mont.) Fr.  
Bei Bern, an den Blättern von *Alnus glutinosa*,  
im Herbst.
112. *P. Pomi*. Otth. — Bifrons at magis epiphylla. Flocci  
breves, brunnei, subseptati, rigido-fragiles, fascicu-  
lati. Fasciculi in series ramosas, radiantes, con-  
fertissimas, dispositi. Conidia solitarie acrogena,  
floccis pallidiora, oblongo ovoidea vel breviter ob-  
clavata, bilocularia et constricta, vel rarius unilocu-  
laria, basi hilo truncato notata, longa circiter 20,  
crassa 7 microm.m.  
Bern, an den Blättern von *Pyrus coronaria*, im  
Spätsommer.
113. *P. Pyracanthæ*. Otth. — Bifrons. Floccorum fas-  
ciculi hypophylli in maculas brunneas stipatissime  
conferti, epiphylli vero distinctius in series ramo-  
sas, radiantes congesti. Flocci olivaceo-brunnes-  
centes, simplices, eseptati, obtusi, rigidi ac brevis-  
simi. Conidia solitarie acrogena, flavido-olivacea,  
ovoideo-oblonga, obtusa, absque septo conspicuo  
supra medium leniter constricta, basi hilo truncato  
notata, longa 16—17, crassa 6 $\frac{1}{2}$ —8 microm.m.,  
vel nonnunquam aliquantum breviora et insimul  
crassiora.  
Bern, auf *Cratægus Pyracantha*, im Hochsommer  
und Herbst.
114. *P. Hordei*. — Cæspituli discreti gregarii, nigrofusci,  
macula exarida in utraque folii pagina insidentes.  
Flocci breves, simplices, vulgo eseptati, crassius-  
culi, subflexuosi, obtusi, fasciculati, fumosi. Conidia  
cicatricibus apicalibus, passim etiam lateralibus,  
solitarie insidentia, floccis nonnihil pallidiora, ovoi-  
deo-elongata, bilocularia, et passim quadrilocularia,

basi hilo truncato notata, longa circiter 42, crassa 40 microm.m.

Bei Bern, an den Blättern von *Hordeum distichum*, im Juni.

115. *P. punctiformis*. Otth. — Epiphylla, in maculis arescentibus sparsa vel subgregaria. Flocci fumosi, breviusculi, stricti, obtusi, simplices, eseptati, in fasciculos minutissimos, punctiformes, nigros conferti. Conidia pallida, oblongato-ovoidea, bilocularia, basi hilo truncato notata, floccorum cicatricibus apicalibus singulatim insidentia.

Bei Bern, an den Blättern von *Melica uniflora* und *Dactylis glomerata*, im Sommer.

116. *Stilbospora polycystis*. Otth. — Stroma planum, tenue, nigrofusum grumosum, 2—3. millim. latum, sub corticis strato supremo tenuissimo et friabili nascens, peridermio pustulato, demum rupto, tectum. Conidia magna, brunnea, multicellulosa, cellulis exterioribus inflato-protuberantibus, primum sterigmatibus longioribus, at teneris, fulta, mox decidua. longa 32—42, crassa 16—21. microm.m., et pl. min. distincte strato gelatinoso hyalino obvoluta, sæpe expulsa et atroinquinantia.

Im Bremgartenwald, an einem abgefallenen Buchenzweige.

117. *S. viticola*. Otth. — Peridermi pustulæ parvulæ rotundatæ aut ellipticæ, nigræ, rimose aut porolato irregulari dehiscentes. Stroma planum tenuissimum nigrofusum. Conidia fumoso-brunneola, obovoideo-oblonga, septis transversis 4-locularia, loculamento infimo subconico et decolorato, longa 16—18, crassa 5—6. microm.m., primum sterigmatibus hyalinis nonnihil longioribus fulta.



Bern, an abgeschnittenen Weinrebenzweigen, im Frühling.

118. *Melanconium Myricariæ*. Otth. — Peridermii pustulæ nigræ, nitidæ, parvæ, rotundæ, oblongæ aut lineares. Stroma planum, parum evolutum. Conidia fumosa, parum oblongata, utrinque late rotundata, in medio nonnihil angustata, septo vero nullo conspicuo, sed spatio hyalino, plasma interrumpente, notata, longa circiter 10, lata  $6\frac{1}{2}$  microm.m., primum sterigmate longiore, hyalino, fulta.

Bei Steffisburg, an durren Zweigen von *Myricaria germanica*.

119. *Puccinia Rumicis*. Westend.

Am Mont Salève bei Genf, auf *Rumex arifolius*.

120. *P. Onobrychidis*. Otth. — Cæpituli hypophylli, rotundi, rufi. Sporangia brunnea, mediocriter fucata, diametro duplo longiora, utrinque rotundato-obtusæ in medio septifero constricta; articulo superiore plerumque nonnihil majore; apiculo subconico, vel late rotundato, vel etiam subnullo: stipite hyalino breviusculo.

Die Rasen sind äusserst spärlich denen von *Uromyces apiculatus*. Strauss. beigemenget, und äusserlich nicht von ihnen zu unterscheiden, so dass sie nur durch einen glücklichen Zufall gefunden werden können.

Bei Genf, auf *Onobrychis sativa*.

121. *P. Quercus*. Otth.

a) *Trichobasis*. Syn. *Uredo Quercus*. Brond.

b) *Puccinia*. Sporangia, Trichobaseos acervulis inspersa, læte fulva, obvata vel subellipsoideo, utrinque late rotundata, æqualiter aut subinæqualiter bilocularia, non constricta; episporio lævis-

simo; apiculo minuto, plerumque parum evoluto, semper tamen conspicuo; stipite hyalino fragillimo.

Bei Genf, an der Unterseite von Eichenblättern.  
(Dr. B. Wartmann. Schw. Cypt. No. 407.)

422. *P. Centaureæ*. DC.

Weissenburg, auf *Centaurea montana*.

No. 175 im 4. Nachtrage ist die glattsporige *P. Compositarum*. Schlechtend. ehemals auch *P. Centaureæ*. DC. genannt.

423. *P. Asperulæ*. Euck.

Im Bremgartenwald, auf *Asperula odorata*.

424. *P. denticulata*. Otth. — Bifrons, præcipue epiphylla. Cæpituli rufobadii, pulvinati, sæpius circinantes, cæspitulumque centralem circumstantes, aut annulari-confluentes. Sporangia dilutissime fucata, oblonga, ellipsoidæ, utrinque pariter attenuata, æqualiter bilocularia, non constricta; episporio dilute flavo, lævi; apiculo nunc late conico, nunc in denticulos 2—3 acutos diviso; stipite pallidissimo, sporangio fere triplo longiore.

Im Bremgartenwald, auf *Moehringia trinervia*.

425. *Uromyces inconspicuus*, Otth. — Maculæ vix ullæ. Cæspituli hypophylli, minutissimi, sæpius punctiformes, mox denudati, atri, sporangiis paucis consistentes. Sporangia nigrofusca, ellipsoidea, lævia, longa circiter 32, crassa 18. microm.m., apiculo nunc minutissimo, hyalino, verrucæformi, nunc vero plane nullo, munita; stipite hyalino brevissimo, vix diametro longiore.

Bei Bern und Steffisburg, auf verschiedenen Pflanzen, nämlich: mit einem deutlichen Apiculum: auf *Chenopodium album*, und *Alchemilla vulgaris*; ohne

Apiculum: auf Galeopsis Tetrahit, Fragaria vesca, Polygonum Persicaria und lapathifolium, Cannabis sativa, Chenopodium polyspermum, Solanum nigrum, und Amarantus Blitum.

126. *Melampsora Euphorbiæ dulcis*. Otth.

a) *Epitea*. Vix distincta a vulgari *E. Euphorbiæ*. (DC.)

b) *Melampsora*. — Hypophylla. Pulvinuli aggregati, badii, impoliti. Sporangia flavido-brunnea, breviter et crassiuscule cylindrica, sive e mutua pressione subprismatica, invicem arcte cohærentia.

Am Saume des Wylerholzes, auf *Euphorbia dulcis*, im September.

127. *Æcidium Aviculariæ*. Kze.

Bern, auf *Polygonum aviculare*.

128. *Æ. Trifolii repentis*. Cast

Bern, auf *Trifolium repens*.

129. *Æ. Silai*. Wartm. (Schw. Cryptog. No. 517.)

Bei Genf, auf *Silva pratensis*.

130. *Ustilago Ischæmi*. Fuck. (Fungi rhen. No. 251.)

Bei Steffisburg, an den Aehren von *Andropogon Ischæmum*.

---

**G. Otth.**

## Ueber eine intermittirende optische Täuschung.

(Vorgetragen den 2. Mai 1868.)

---

Das auf dem hohen Vorbaue des hiesigen Observatoriums angebrachte Anemometer bewegt sich mit seinen messingenen Schalen constant rechtsläufig in horizontaler